



STROM

ist pure Entspannung.

Von uns – für Sie:

- Maßgeschneiderte Angebote
- Transparente Preise
- Kompetenz & Service für die Region



VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

www.stadtwerke-karlsruhe.de

3.06 www.rad-karlsruhe.de



Der Computer hält Einzug auf dem Fahrrad. Wer genau hinsieht, kann immer mehr Radfahrer sehen, die ein kleines Zusatzgerät am Lenker befestigt haben. Von weitem sieht das manchmal aus wie ein kleines Radio und man wundert sich... Bei genauem Hinsehen erkennt man aber: der Radler setzt auf High-Tech.

Global Positioning System

Was bei Seglern notwendig und bei Autofahrern fast schon Standard ist, nutzen mittlerweile auch viele Radfahrer: Navigation per GPS. Das Satellitensystem wurde 1973 für das amerikanische Verteidigungsministerium entwickelt. Durch die 24 GPS-Satelliten ist es möglich, mit einem entsprechenden Empfänger die eigene Position mit einer Genauigkeit von wenigen Metern zu bestimmen. Für Radfahrer bedeutet das: weg mit der unhandlichen Karte - jetzt zeigt und sagt GPS wo es lang geht.

Diesen Trend haben Norbert Daubner und Jens Klöckner schon vor Jahren erkannt. In ihrem Büro in der Waldstadt entsteht das Internetportal www.rad-karlsruhe.de. Dort finden sich neben Veranstaltungstipps, Reparaturanleitung, Fotostrecken und Tourberichten auch jede Menge GPS-Streckenbeschreibungen. „Die Touren sind wir alle abgefahren“ erklärt Norbert Daubner. Der ehemalige Triathlet hat früher zigtausende von Kilometern im Sattel gesessen und kennt die Region aus dem FF. „Natürlich kann man auch ohne GPS beispielsweise eine schöne Tour durch den Schwarzwald fahren, aber es macht einfach mehr Spaß mit“. Der Vorteil von GPS ist nun einmal: man kann sich eigentlich nicht mehr verfahren. Ähnlich wie beim Auto klärt man, wo die Fahrt hingehen soll. Danach holt man sich die entsprechenden Tourdaten auf sein GPS-Gerät, das einem dann den Weg weist. „Wir sind eine der wenigen Seiten, die GPS-Fahrradtouren völlig kostenlos anbietet“



BÄREN-APOTHEKE
Karlsruhe-Hagsfeld
 Jörg Ruscheweyh
 Karlsruher Straße 26
Telefon 0721 / 68 46 15
Fax 0721 / 68 11 49

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
 Juni - September Mittw. Nachm. geschlossen



BAUMGÄRTNER
 SCHLOSSEREI - STAHLBAU GMBH

76139 Ka - Hagsfeld
 Brückenstraße 7 a-b
 Telefon 0721 685150
 Telefax 0721 684118

Sonderkonstruktionen
 Verkauf von Baggerlöffeln
 Lieferung von Verschleißteilen
 Reparatur von Grabgefäßen

High-Tech-Radeln

ergänzt Jens Klöckner. Der ehemalige Architekturstudent war früher kein großer Fahrrad-Touren-Freund, seit GPS sitzt er mindestens dreimal die Woche im Sattel. „Wir bereiten die reinen Streckendaten noch auf, kombinieren sie unter anderem mit Google Maps“, so kann man sich schon vor der Radtour im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von der Strecke machen.

MP3-Rekorder, GPS-Navi, Digicam

Bis es soweit ist, müssen Daubner und Klöckner, die Anfang des Jahres in der Waldstadt ihre Firma Media-Tours gegründet haben, aber erst noch an die Streckendaten kommen. Die Grundausrüstung dafür ist ein MP3-Player mit Mikrofon (im Trikot verstaut), eine Digicam in der Lenkertasche und natürlich ein GPS-Empfänger. „Dann fahre ich die Strecke ab, beschreibe markante Punkte und mache zwischendurch noch ein paar Fotos“ erklärt Norbert Daubner. Am Rechner im Büro kommen dann die Geodaten von Google dazu, eventuell auch die aktuelle Wettersituation usw. „Wichtig für uns ist, dass unsere Tourenvorschläge nicht nur mit GPS abzufahren sind, sondern auch ganz ohne“. Der Service von Daubner und Klöckner kommt an. Waren es in der Anfangszeit vielleicht noch 200 Seitenabrufe am Tag, so klickt es heute in Spitzenzeiten bis zu 450.000 mal auf den Seiten von Media-Tours aus der Waldstadt. Zu www.rad-karlsruhe.de sind mittlerweile noch zwei weitere Portale hinzugekommen (www.schwarzwald-bike.de & www.rad-mallorca.de).

In 5 Jahren ist GPS am Fahrrad Standard

Die Zukunft gehört der Satelliten gestützten Fahrradnavigation, sind sich Norbert Daubner und Jens Klöckner sicher. Von ihrem für die Nutzer kostenlosen Internetangebot wollen sie in gut 1 ½ Jahren auch leben können. Der Markt wächst. „Die GPS-gestützte Radtour ist einfach eine tolle Möglichkeit die Umgebung zu erkunden, ohne sich zu verfahren. Auch im professionellen Bereich erleichtert es vieles. So gibt es spezielle Begleiter für blinde Radfahrer. Nach einer entsprechenden Ausbildung werden sie bundesweit gebucht, das heißt sie sind oft in Gegenden unterwegs, in denen sie sich nicht im Detail auskennen. „Hier ist die GPS-Navi am Fahrrad eine echte Hilfe“.

Ausprobieren

Ab 140,- EURO beginnt der GPS-Spaß am Fahrrad, teurere Geräte bieten auf dem Display neben der Pfeil-Navigation für den richtigen Weg auch noch eine Kartendarstellung. Zum Ausprobieren empfehlen Daubner und Klöckner einen Ausflug in den Schwarzwald. „In Schonach kann man sich beim Fremdenverkehrsamt GPS-Geräte ausleihen und wir bieten auch viele ausgearbeitete Touren für die Gegend an.“ Alternativ kann man es auch einmal im Sportfachhandel und im Radgeschäft probieren. Manchmal kann man auch hier ein GPS-Gerät für ein paar Tage ausleihen. Aber Vorsicht: Viele, die mit Hilfe der Satelliten auf eine Radtour gegangen sind, wollen das kleine elektronische Helferlein nicht mehr missen.

Links:

www.rad-karlsruhe.de · www.rad-mallorca.de
www.schwarzwald-bike.de

Der Tourendownload funktioniert meist ganz einfach, weil die Daten in vielen verschiedenen Formaten downloadbar sind und problemlos, auch über Free-ware-Programme, aufs GPS geladen werden können.

Die Touren können dann einfach abgefahren werden, indem man der Strecke auf dem Bildschirm des GPS folgt. Einfacher ist es aber, wenn man ein kartenfähiges Gerät hat, da dann eventuell zusätzliche Orientierungspunkte wie Flüsse, Sehenswürdigkeiten, usw. vorhanden sind, an denen man sich orientieren kann, falls der Empfang nicht hundertprozentig ist. Das kann z.B. der Fall sein bei dichtem, feuchtem Laub, in engen Tälern oder in der Nähe militärischer Anlagen. Im Großen und Ganzen läuft das aber problemlos und nahezu auf den Meter genau. Nachteil ist jedoch, dass die Karten teuer sind, weil nicht die Karten der Landesvermessungsämter auf das GPS-Gerät geladen werden können, sondern spezielle Karten der Hersteller (z.B. Garmin, Magellan) benutzt werden müssen (Deutschland komplett ca. 300). Insgesamt ist das GPS zum Wandern/Radfahren abseits der Zivilisation sehr zu empfehlen. Einmal zur Aufzeichnung der Tour und der zugehörigen Daten (Höhenmesser, Gesamthöhenmeter, zurückgelegte Kilometer, Durchschnittsgeschwindigkeit usw.), sowie zur Orientierung im Gelände und zum Nachvollziehen der abgefahrenen Strecke nach der Tour.

Ralf, Hobbyradfahrer, Karlsruhe